

Goldgrube für Finanzinvestoren?

Private Equity in der Gesundheitsversorgung in Deutschland

von ■ Rainer Bobsin

»Private Equity ist eine Art Speerspitze des Finanzmarktkapitalismus« – so beginnt Christoph Scheuplein seinen Beitrag über Finanzinvestoren in der Februar-Ausgabe von *Sozialismus*.¹ Die Vorgehensweisen der Private-Equity-Fondsmanager und die Folgen für das deutsche Wirtschaftsmodell sind dort ausführlich beschrieben.

Auf den Bereich der Gesundheitsversorgung lassen sich die Befunde größtenteils übertragen – mit einem wesentlichen Unterschied: Hier werden neben den Beschäftigten auch Patientinnen und Patienten zur Ware degradiert.

Seit der Übernahme des Pflegeheimbetreibers Casa Reha 1998 durch die ECM Equity Capital Management GmbH wurden immer mehr Einrichtun-

gen gekauft – verstärkt in den letzten drei bis vier Jahren mit einem vorläufigen Höhepunkt 2017.

Dies betrifft nicht nur Pflegeeinrichtungen, sondern sämtliche Versorgungsbereiche: Krankenhäuser, Rehakliniken, ambulante Pflegedienste sowie Arzt- und Zahnarztpraxen/Medizinische Versorgungszentren. Das zeigt eine Auswertung aller öffentlich zugänglichen Informationen über den Kauf von Gesundheitseinrichtungen durch Private-Equity-Investoren (Stand: Dezember 2017).² Im Folgenden werden die um den Zeitraum Januar bis März 2018 ergänzten Recherche-Ergebnisse zusammengefasst.

Aufgrund der intransparenten Marktsituation, resultierend aus fehlenden

Veröffentlichungspflichten, undurchsichtig verschachtelten Konzernstrukturen oder sich in Steueroasen versteckten Fonds, muss davon ausgegangen werden, dass nicht alle Übernahmen identifiziert werden konnten. Beachtet werden sollte außerdem, dass diese Informationsaufnahme nur eine Momentaufnahme darstellt, da viele der Investoren erst am Anfang ihrer Akquisitionsphase stehen und in entsprechend rascher Folge dazukaufen.

Buy and build – die vorherrschende Investmentstrategie

Der niederländische Finanzinvestor terland Private Equity, dem in Deutschland neben etwa 10% aller Rehabette

